

Revision der Gattung *Chaeridiona* Baly, 1869 (Coleoptera: Chrysomelidae: Hispinae)

Von M. Würmli, Tutzing

Die Arten der Gattung *Chaeridiona* sind in Vorder- und Hinterindien und Südchina verbreitet und zählen zu den schönsten und seltensten Hispinen. Die Abgrenzung der Gattung ist bereits früher erfolgt (Würmli 1975); *Chaeridiona* ist innerhalb der Chrysomelidae dadurch bemerkenswert, daß ihr die Lippentaster fehlen. Bisher sind unter dem Namen *Chaeridiona* oder auch *Choeridiona* sieben Arten beschrieben worden. Eine Art, die *Ch. cupreovirida* Gressitt 1950, fällt in Synonymie. Eine weitere Art, die *Ch. tuberculata* Chen & Yu 1964 (Acta zootax. sin. 1: 114, 121), ist wohl eine *Prionispa*, wie ihr stark vortretender Hinterwinkel der Flügeldecken zeigt; der Name *tuberculata* muß auf jeden Fall ersetzt werden, denn er ist sowohl bei *Chaeridiona* (*Ch. tuberculata* Uhmann, 1961) als auch bei *Prionispa* (*Pr. tuberculata* Pic, 1926) schon vergeben.

Bestimmungsschlüssel der Arten

1. Kopf, Halsschild und Flügeldecken (wenigstens zur Hälfte) metallisch grün. Fühler gelb bis rotbraun, die 4 letzten Glieder dunkel oder schwarz.
- Färbung nicht, auch nicht teilweise metallisch grün. Tiere dunkel, mit leichtem bronzeartigen oder bläulichen Metallschimmer.
2. Hinterwinkel der Flügeldecken spitz, rechtwinklig (Abb. 1). Flügeldecken mit einem zentralen, grünmetallischen Fleck, der beiderseits durch das 4. Intervall und durch den Beginn des Deckenabfalls begrenzt wird, vorne reicht der Fleck bis zur Basis; Rest der Flügeldecken gelbocker, die Grenzen zum grünen Fleck aber breit dunkelbronzefarbt, auch der Hinterwinkel ist dunkel bronzefarben. Im 6. Intervall nur am Deckenabfall eine schneidenartige, nicht sehr hohe Erhebung, davor eine starke glänzende Eindellung wie bei manchen *Prionispa*-Arten. 8. Intervall in der Mitte ohne Costa; Costae im allgemeinen viel flacher als bei *Ch. metallica*.

Ch. semiviridis

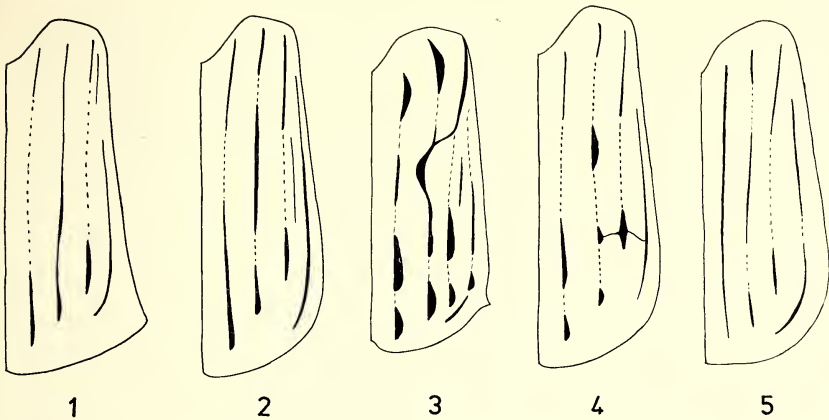


Abb. 1—5: Rechte Flügeldecke von 1. *Chaeridiona semiviridis*, 2. *Ch. metallica*, 3. *Ch. picea*, 4. *Ch. tuberculata*, 5. *Ch. feae*. Die Höhe der Costae im 2., 4., 6. (7.) und 8. Intervall ist durch die Breite des schwarzen Strichs wiedergegeben.

- Hinterwinkel der Flügeldecken vollkommen abgerundet (Abb. 2). Halsschild und Flügeldecken ganz metallisch grün, an den Seiten mit verschieden ausgedehntem, dunkel purpur-bronzenem Schimmer, nur Hinterrand der Flügeldecken (nebst Beinen) gelb. Costae im allgemeinen flach, aber doch stärker als bei *Ch. semiviridis* ausgeprägt, wenig unterbrochen. Im Intervall 7 findet sich eine flache zusätzliche Costa. Eindellung im 6. Intervall kaum ausgeprägt, nicht glänzend. **Ch. metallica**
- 3. Costae der Flügeldecken hoch, oft unterbrochen, mit vielen starken Höckern (Abb. 3). Hinterwinkel der Flügeldecken mit einem Zahn. 4. und 6. Intervall durch eine hohe Costa verbunden. Färbung dunkelbraun mit leichtem Bronzeschimmer. **Ch. picea**
- Costae an wenigen Stellen ausgebildet, dort aber deutlich und hoch, schneidenartig (Abb. 4). Hinterwinkel der Flügeldecken abgerundet. Nur der Höcker VI 3 mit leichter Verbindung zu IV 4 und VIII. Färbung hellrotbraun mit Bronzeschimmer, der besonders auf den Costae deutlich ist. **Ch. tuberculata**
- Costae sehr flach, ziemlich vollständig vorhanden, ähnlich wie bei *Ch. metallica* ausgebildet, nur flacher, Costa II nicht unterbrochen, die Costa im 7. Intervall fehlt (Abb. 5). Hinterwinkel der Flügeldecken abgerundet. Costae ohne Querverbindungen. Färbung dunkelbraun mit blauschwarzem Schimmer. **Ch. feae**

Die einzelnen Arten

Chaeridiona semiviridis Pic, 1935 (Abb. 1)

1935 *Choeridiona semiviridis* Pic, Mél. exot.-ent. 66: 17—18.

Ergänzende Beschreibung auf Grund der 3 Cotypen (Coll. Pic, Musée Paris): Die Art ist mit *Ch. metallica* nahe verwandt. Abgesehen von den Merkmalen, die im Schlüssel genannt sind, bestehen noch folgende Unterschiede: Kopf und Halsschild weniger dicht und grob punktiert, Punkte voneinander getrennt, nicht zusammenfließend. Halsschildform sehr ähnlich, Zähnchen der Vorderecke etwas weniger ausgeprägt. Die Punkte der Flügeldecken sind voneinander isoliert, zwischen den Costae keine Punktepaare bildend, ohne Querrunzeln; bei *Ch. metallica* sind deutliche Punktepaare vorhanden, die durch Querrunzeln begrenzt werden. Kopf, Halsschild und Flügeldecken fein chagriniert, bei *Ch. metallica* fehlt diese Mikroskulptur, das Tier erscheint dadurch kalt glänzend. Beine gelb.

Verbreitung: Bisher nur von Hoa-Binh, Tonkin bekannt.

Chaeridiona metallica Baly, 1869 (Abb. 2)

1869 *Chaeridiona metallica* Baly, Trans. Ent. Soc. London 1869: 381.

1950 *Choeridiona cupreovirida* Gressitt, Lingnan Sci. J. 23: 77. **Nova synonymia.**

Die Art *cupreovirida* (sic!) ist mit Sicherheit ein Synonym der *metallica*. Die Unterschiede sind weitgehend farblicher Art und liegen in der Variationsbreite. Die Typen von *cupreovirida* befinden sich in China und sind nicht zugänglich. *Ch. metallica* ist sehr leicht mit der täuschend ähnlichen *Prionispa longicornis* Gestro, 1906 zu verwechseln.

Verbreitung: Indien (Madras: Nilgiri Hills; Bangalore: Chikkalangunur; Central India: Satpura Hills, Pachmarhi, 3500 ft.), Süddchina (NW Fukien, Chungan Distr., Kuatun).

Chaeridiona picea Baly, 1869 (Abb. 3)

1869 *Chaeridiona picea* Baly, Trans. Ent. Soc. London 1869: 382.

Verbreitung: „India“, India: Orissa, Daitari.

Chaeridiona tuberculata Uhmann, 1961 (Abb. 4)

1961 *Chaeridiona tuberculata* Uhmann, Pesquisas 5, Zool. 10: 45—46, Abb. 16.

Verbreitung: Bisher erst von Indien: Madras, Anamalai Hills, Cinchona, 3500 ft. bekannt.

Chaeridiona feae Gestro, 1890 (Abb. 5)

1890 *Choeridiona feae* Gestro, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2) 10 [30]: 239—240, fig.

Verbreitung: Burma (Pegu, Palo; Tharawaddy).

Zitierte Literatur

W ü r m l i, M., 1975: Gattungsmonographie der altweltlichen Hispinen (Coleoptera: Chrysomelidae: Hispinae). Ent. Arb. Mus. Frey 26: 1—83.

Anschrift des Verfassers:

Dr. M. Würmli, Museum G. Frey,

Hofrat-Beisele-Straße 8, 8132 Tutzing, BRD

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Würmli Marcus

Artikel/Article: [Revision der Gattung Chaeridiona Baly, 1869 \(Coleoptera: Chrysomelidae: Hispinae\). 402-405](#)